

Kurzbericht über die Sitzung des Gemeinderats

Sitzung vom 30. Juli 2026

Öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragerunde

Es wurden 4 Anliegen aus der Bürgerschaft vorgetragen.

2. Ausscheiden von Herrn Stadtrat Artur Gerg

Einstimmiger Beschluss entsprechend Sitzungsvorlage - Nr. 089/26/GR

3. Wasserschaden Tribünengebäude Etwiesenstadion - Sachstandsbericht

Einstimmiger Beschluss des Gremiums.

4. Bekanntgabe des vorläufigen Jahresergebnisses 2025 der Stadt Backnang und Beschlussfassung über die Ermächtigungsüberträge aus dem Jahr 2025

Einstimmiger Beschluss entsprechend Sitzungsvorlage - Nr. 088/26/GR

5. Stadtmarketing - Sachstandsbericht

Das Gremium nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

6. Stadtbücherei - Sachstandsbericht

Das Gremium nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

7. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

*„Den außerplanmäßigen Auszahlungen bei PSK 54600200-78730010.010 (ZOB und P+R am Bahnhof, Aufzug Generalsanierung) in Höhe von 80.000 € wird zugestimmt.*

*Deckung erfolgt über PSK 54100000-78720010.061 (Gemeindestraßen, Restmittel Endbelag und Grünzug Katharinenplaisir II).*

8. Anträge der Fraktionen/Stadträte

Der Antrag der AfD-Fraktion vom 30.07.2026 wird eingebracht und beantwortet:

*„Thema: Einhaltung der Regeln durch die Fahrerinnen und Fahrer von Fahrrädern und Scootern jeglicher Art*

- 1. Wir wünschen Kontrollen bzgl. des Vorhandenseins einer Fahrradklingel.*
- 2. Wir wünschen Kontrollen bzgl. des Fahrens durch die Fußgängerzone.*
- 3. Wir wünschen Alterskontrollen bei scooterfahrenden Jugendlichen.*
- 4. Wir wünschen Bericht über Erfolg oder Mißerfolg der Maßnahmen.“*

Der Antrag der AfD-Fraktion vom 30.07.2026 wird eingebracht und in den zuständigen Ausschuss verwiesen:

*„Die Fraktion der Alternative für Deutschland beantragt, die Bewerbung des Juze Backnang um die Verleihung des Bürgerpreises Rems-Murr, nicht zu unterstützen. Weiterhin beantragen wir, etwaige finanzielle und personelle Unterstützung dieser Institution, sollte diese bestehen, bekanntzugeben. Sowohl, was die finanzielle Größenordnung als auch die Ausstattung mit Mitarbeitenden der Stadt angeht. Eine weitere Frage in diesem Zusammenhang ist, warum sich die Stadt Backnang mit dem Treffpunkt44 ein zweites Jugendhaus leistet und was die beiden Institutionen für die Jugend unterscheidet. Dies scheint enorm wichtig vor dem Hintergrund der extrem angespannten Finanzen der Stadt!“*

Die Anfrage der AfD-Fraktion vom 30.07.2026 wird eingebracht und beantwortet:

*„In der Vergangenheit gab es immer wieder Veranstaltungen politischer Parteien z.B. im Backnanger Bürgerhaus. Exemplarisch erwähnt sei die Dreikönigsbegegnung der CDU in 2025. Im Zusammenhang mit einem Ersuchend er AfD nach Saalmiete kam es in der Vergangenheit zu Irritationen um die Ablehnung dieses Wunsches seitens der Geschäftsführung des Bürgerhauses, also Herrn Amtsleiter Ellrott bzw., in letzter Verantwortung, Herrn Oberbürgermeister Friedrich. Im Rahmen von Überlegungen unseres Ortsvereins und unserer Fraktion wurde die Frage aufgeworfen, ob wir ein weiteres Mal ein Gesuch um Raummiete einreichen sollen. Aufgrund des allgemein verbreiteten Verhaltens der AfD gegenüber durchforsteten wir die AGD des Bürgerhauses und konnten dort keinen Hinderungsgrund finden, der dazu taugen würde, einer politischen Partei die Durchführung einer Veranstaltung zu versagen. Wir fügen an, dass das auch für andere städtische Immobilien gelten sollte (z.B. Mehrzweckhalle Maubach). Allerdings fiel aus, dass die AGF, deren, auf der Homepage des Bürgerhauses veröffentlichte Fassung aus dem Jahr 2004 stammt, einige Gummiparagrafen enthält, die der Geschäftsführung in praxi alle Optionen freihalten.“*

Der Antrag der AfD-Fraktion vom 30.07.2026 wird eingebracht:

*„Die Fraktion der Alternative für Deutschland wünscht, zu erfahren, in welcher Höhe, welche kulturellen Einrichtungen in der Stadt Zuwendungen seitens der Stadt erhalten.“*